

Checkliste von BestattungenVest für den Todesfall :

- Wichtige Verträge suchen: (evtl. Bestattungswünsche, Lebens-, Sterbegeldversicherung, evtl. vorhandenen Vorsorgevertrag mit Bestattungsinstitut, Testament)
- Arzt benachrichtigen (der zuständige Arzt erstellt den Totenschein, den der Bestatter zur Überführung/ Abholung benötigt)
- Überlegung ob eine Aufbahrung (zu Hause, beim Bestatter oder auf Friedhof gewünscht ist, zu Hause bis 36 Std nach Todeseintritt möglich)
- Bestatter/BestattungenVest kontaktieren:
(Bestattungsvollmacht wird zur Überführung benötigt, der Bestattungspflichtige)
- Überführung (Abholung des/der Verstorbenen)
wenn gewünscht, bei Hausaufbahrung später
- Verständigung der nächsten Angehörigen

- **Wichtige Dokumente, die BestattungenVest benötigt,**
(Familienstammbuch, Personalausweis,
Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurteil,
evtl. Betreuungsvollmacht)

Bei BestattungenVest besprechen:

- Auswahl Bestattungsart
Sarg (Erdbestattung) / Urne (Feuerbestattung)
- Waldbestattung oder Friedhof (Feuerbestattung)
- eigene Bekleidung des/der Verstorbenen mitbringen,
- z.B. eigene Kissen u. Deckengarnitur
- Sarg aussuchen, evtl. Sargkreuz
- Urne aussuchen (Feuerbestattung)
- Trauerfeier gestalten
- Trauerhallendekoration
- Gästeliste für Trauerkarten
- Trauerkarten gestalten, Traueranzeige gestalten
- Blumenschmuck (Kranz, Sarggesteck, Urnengesteck,
Herz, Urnenaufsteller, Schleifen
- Schleifentext
- Grabkreuz

- Auswählen von Friedhof/Grabstelle/Wald
- Termin für Bestattung festlegen
- Grabantrag ausfüllen, evtl. Grabsteinantrag ausfüllen
- Kremierungsantrag ausfüllen (Feuerbestattung)
- Standesamt wird von BestattungenVest benachrichtigt (Abmeldung)
- 5 bis 10 Exemplare der Sterbeurkunden
- Trauerkaffee, Gaststätte, Gästeliste
- Meldung an Krankenkasse, Lebens-/ Unfall-/ Sterbegeldversicherung (Formalitäten können von BestattungenVest erledigt werden)
- Abmeldung bei: Krankenkasse, Rentenkasse, Versicherungen, Behörden, Finanzamt (KFZ), Steuern, Banken, Post (Formalitäten können, wenn möglich von BestattungenVest erledigt werden)
- Pfarramt benachrichtigen (wird im Zusammenhang mit den Angehörigen besprochen übernimmt BestattungenVest, falls kirchlicher Beistand gewünscht ist)
- Terminabsprache u. Trauergespräch mit Pfarrer/Trauerredner

Weiterhin:

- Arbeitgeber des/der Verstorbenen informieren
- Bekannte/Verwandte kontaktieren

- Erbschein beim Nachlassgericht beantragen (mit dem Stammbuch und der Sterbeurkunde)

- Wohnung/ Haustiere versorgen, Gas, Wasser, Strom abstellen bis zur Bestattung

- Todesfall im Krankenhaus: persönliche Gegenstände abholen, Arzt stellt benötigten Totenschein aus
- Sozialamt/ Versorgungsamt informieren

Zeitnah nach der Bestattung:

- Kündigung von laufenden Verträgen, wie Miete, Strom, Telefon, Abos, Mitgliedschaften
- Danksagungskarten verschicken
- Akte mit wichtigen Dokumenten anlegen (Sterbeurkunde, Grabpflege, Abrechnungen...)
- Räumen der Wohnung/Wohnungsauflösung
- Nach Erhalt des Erbscheins Testament eröffnen lassen

- Erbschein beim zuständigen Nachlass oder Amtsgericht mit der Sterbeurkunde und Stammbuch besantragen
- ca. 6 Wochen nach Beerdigung Grab evtl. abräumen, Grabgestaltung bei BestattungenVest organisieren
- ca. 6 Monate nach Beerdigung für Grabstein/Grabeinfassung BestattungenVest beauftragen
- evtl. Sechswochenamt oder Jahrgedächtnis Gedenkfeiern planen